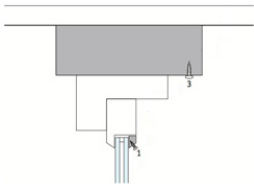


Grundsätze beim Messen rechteckiger Fenster

Ermitteln Sie die lichte Masse Ihrer Fenster und nehmen Sie Ab- bzw. Zuschläge selbst vor.

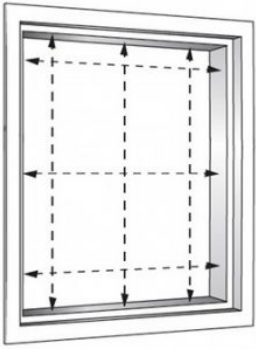
Bei der Herstellung Ihres bestellten Plissees werden wir Ihre Masse ohne Veränderung anwenden.



Messen Sie die lichte Breite und Höhe zwischen den Glasleisten (siehe Bild) bzw. in der Nische an mehreren Positionen, um mögliche Masstoleranzen des Fensters oder des Montagegrunds feststellen zu können.

Bei der Montage innerhalb vom Rahmen /Untermontage (1.) oder Nischenmontage (3.) verwenden Sie das **kleinste** gemessene Breiten- und Höhenmass.

Ermitteln Sie die Abzüge und Zuschläge vor der Bestellung.



Für die Montage innerhalb vom Rahmen empfehlen wir Ihnen, bei rechteckigen Flächen von der ermittelten Breite 4 mm abzuziehen. Mit dieser Massangabe bestimmen Sie die Breite des Plissees von Endkappe zu Endkappe.

Der Abzug von 4 mm ist notwendig, damit die Endkappen korrekt positioniert werden können. Bitte beachten Sie, dass der Stoff selbst nochmals um ca. 3 mm schmaler sein wird, so dass rechts und links ein minimaler Spalt von 1,5 mm entsteht. Dieser Spalt ist notwendig, um ein Verklemmen beim Öffnen und Schliessen des Plissees zu verhindern und um eine gute Hinterlüftung zu gewährleisten.

Bei der Bemessung der rechteckigen Flächen müssen wir unterscheiden zwischen geraden [Glasleisten](#), Nischen und schrägen Glasleisten. Unsere nachfolgenden Bilder veranschaulichen den Unterschied.

Ab eine Leistentiefe von 13mm können Sie bereits Plissees mit Bohren befestigen. Bestellen Sie dazu im Bestellprozess die 9mm breite Spannfüsse (D2) für Leisten zwischen 13mm und 18mm. Für tiefere Leisten (über 18mm) ist das nicht notwendig.

Bei Stoffen aus der Duette Kollektion sollten die Leisten mindestens 25 mm tief sein. Zur

Hinterlüftung der Plissees empfehlen wir einen zusätzlichen Abstand zwischen Glas und Stoffpaket von etwa 5mm.